Alpbachtal Card...

und mein Urlaub ist mehr wert!

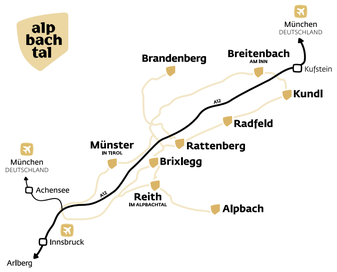
Die Alpbachtal Card ist der Schlüssel für Ihr Urlaubserlebnis im Alpbachtal. Mit der ersten Übernachtung in der Region genießen Sie alle Vorteile dieser Erlebniskarte immer inklusive! Einfach beim Vermieter abholen und rein ins Vergnügen.

SOMMERCARD:
Viele attraktive Leistungen ohne Aufpreis inkludiert: Sommerbergbahnen, Regiobus, Schwimmbäder, Museen, Aktivprogramme und vieles mehr!

Alle Leistungen auf einen Blick:
alpbachtal.at/sommercard

WINTERCARD:
Attraktive Leistungen ohne Aufpreis inkludiert: Regiobus, geführte Winterwanderungen, zahlreiche Preisvorteile und vieles mehr!

Alle Leistungen auf einen Blick:
alpbachtal.at/wintercard



Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:

Tourismusverband Alpbachtal & Tiroler Seenland
Zentrum 1, 6233 Kramsach
Austria

+43 5337 21200
info@alpbachtal.at
alpbachtal.at

Karte
Gerhard Ambrosig

Konzept & Layout
NORDEN Werbeagentur,
www.norden.co

Bildnachweis
© Alpbachtal Tourismus
Shoot+Style
Matthias Sedlak
Gabriele Grießenböck
Bernhard Huber
Bernhard Berger
Johann Erhard

alp bach tal

WANDERN

im Sommer

alpbachtal.at

Tirol

Hüttenjause	Ort		Betriebsart	Seehöhe	Besitzer/Pächter	Telefon	Webadresse	Öffnungszeiten	Übernachtung	Winterbetrieb
✓	**Alpbach**	Böglalm	Bergrestaurant	1.220 m	Fam. Mück	+43 664 9161743	alpbachtal.at/boeglalm	Mitte Mai – Okt	nein	ja
		Dauerstoa Alm	Bergrestaurant	1.840 m	Andreas Prosser	+43 664 1051929	alpbachtal.at/dauerstoa	wie Wiedersbergerhornbahn	nein	ja
		Faulbaum-gartenalm	Alm	1.490 m	Fam. Moser	+43 664 9765444	alpbachtal.at/faulbaumgarten	Juni – Sept	nein	ja
✓		Farmkehralm	Alm	1.520 m	Johann Hausberger	+43 680 3209085	alpbachtal.at/farmkehralm	Juni – Okt	nein	nein
		Horn Alm	Jausenstation	2.030 m		+43 664 5488494	alpbachtal.at/hornalm	wie Wiedersbergerhornbahn	nein	ja
		Hornboden	Gasthof	1.800 m	Fam. Larch	+43 699 15366001	alpbachtal.at/hornboden	wie Wiedersbergerhornbahn	nein	ja
		Almshop H&N	Kiosk/Almshop	1.820 m	Sport H & N Moser	+43 664 3152366	alpbachtal.at/almshop	wie Wiedersbergerhornbahn	nein	ja
		Bischofer Käsalm	Almausschank	1.364 m	Fam. Kostenzer	+43 676 5049675	alpbachtal.at/kaesalm	Mai - Oktober	nein	nein
✓		Oberthaler	Jausenstation	1.225 m	Agnes Moser	+43 664 5352295	alpbachtal.at/oberthaler	Mo – Fr (kein Wochenendbetrieb)	ja	ja
		Roßmoos	Gasthof	1.130 m	Fam. Moser	+43 5336 5305	alpbachtal.at/rossmoos	Mai – Okt	ja	ja
		Steinbergalm	Alm	1.712 m	Fam. Klingler	+43 5336 5671	alpbachtal.at/steinbergalm	Mitte Juni – Ende Sept	nein	
✓		Wurmhof	Jausenstation	1.154 m	Rosa Moser	+43 5336 5307	alpbachtal.at/wurmhof	Pfingsten – Okt	nein	ja
		Zottahof	Jausenstation	1.200 m	Fam. Bletzacher	+43 650 2727023	alpbachtal.at/zottahof	Pfingsten – Okt	nein	ja
✓	**Reith im Alpbachtal**	Almstüberl Gschwendt	Jausenstation	954 m	Fam. Vorhofer	+43 5337 64395	alpbachtal.at/gschwendt	wie Reitherkogelbahn	nein	ja
		Wildsauhütte	Jausenstation	1.393 m	Nothburga Mauracher	+43 664 5504839	alpbachtal.at/wildsauhuette	Mitte Mai – Ende Okt	nein	nein
		Buffet Reither Kogel	Buffet	1.200 m		+43 664 7622279	alpbachtal.at/buffetkogel	wie Reitherkogelbahn	nein	nein
		Pinzgerhof	Gasthof	830 m	Fam. Kammerlander	+43 5337 62174	alpbachtal.at/pinzgerhof	Mitte Mai – Mitte Okt	ja	ja

Hüttenjause	Ort		Betriebsart	Seehöhe	Besitzer/Pächter	Telefon	Webadresse	Öffnungszeiten	Übernachtung	Winterbetrieb
✓	**Brixlegg**	Hechahof	Jausenstation	765 m	Fam. Kirchmair	+43 664 1137184	alpbachtal.at/hechahof	Anfang Mai – Ende Okt	nein	nein
✓		Holzalm	Berggasthof	1.425 m	Monika Margreiter	+43 676 4206103	alpbachtal.at/holzalm	Pfingsten – Ende Okt	ja	nein
	Kundl	Kragenalm	Alm	1.200 m	Hermann Moser	+43 664 2433399	alpbachtal.at/kragenalm	Mitte Juni – Mitte Sept	nein	nein
		Kundler Klamm	Gasthof	570 m	Reinhard Klingler	+43 5338 20620	alpbachtal.at/klammgasthaus	ganzjährig	nein	ja
	Kramsach/ Münster	Bayreuther Hütte	DAV Hütte	1.575 m	Anton Herrmann	+43 664 3425103	alpbachtal.at/bayreutherhuette	Pfingsten – Mitte Okt	ja	nein
		Bergalm	Jausenstation	1.560 m	Fam. Zeindl	+43 664 5183007	alpbachtal.at/bergalm	Anfang Juni – Okt	nein	nein
		Berghaus Sonnwendjoch	Berggasthof	1.770 m	Fam. Reiter	+43 699 10132239	alpbachtal.at/sonnwendjoch	Pfingsten – Ende Okt	ja	ja
	Brandenberg	Anderl´s Almhütte	Jausenstation	1.545 m	Fam. Klingler	+43 664 1104035	alpbachtal.at/almhuette	Mai - Okt (Frühj./Herbst nur am WE)	nein	nein
		Erzherzog Johann-Klause	Jausenstation	814 m	Michael Heim	+43 664 4217659	alpbachtal.at/erzherzogjohannklause	Mai – Okt	nein	nein
		Gufferthütte	AV Hütte	1.475 m	Anita Hartmann	+43 676 6292404	alpbachtal.at/gufferthuette	Mai – Okt	ja	nein
		Gwercherwirt	Gasthof	680 m	Anton Weißbacher	+43 5331 5213	alpbachtal.at/gwercherwirt	April – Okt	ja	nein
		Haaser	Gasthof	911 m	Georg Haaser	+43 5331 5512	alpbachtal.at/haaser	ganzjährig	ja	ja
		Jodler	Gasthof	800 m	Josef Ampferer	+43 5331 5535	alpbachtal.at/jodler	ganzjährig	nein	ja
		Kaiserhaus	Gasthof	710 m	Johann Larch	+43 5331 5271	alpbachtal.at/kaiserhaus	Mai – Okt	ja	nein
✓		Stegerstall	Jausenstation	786 m	Helga Gwercher	+43 5331 5397	alpbachtal.at/stegerstall	ganzjährig	nein	ja
		Tiefenbach-klamm	Jausenstation	650 m	Monika Paul	+43 5331 20086	alpbachtal.at/klammjausenstation	Mai – Okt	nein	nein
	Breitenbach	Bergsteinersee 71zer Lounge	Restaurant	712 m	Fritz Fischler	+43 5337 65600	alpbachtal.at/bergsteinersee	ganzjährig	nein	ja

Änderungen vorbehalten! Bitte Ruhetage lt. Website beachten!

alp bach tal

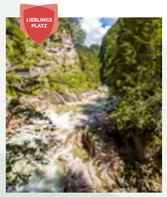
HÜTTEN JAUSE

Genießen Sie die besten Produkte aus der Region bei urigen Jausenstationen und Berggasthöfen!

Serviert wird die Hüttenjause auf einem originellen „Tirol pur“ Holzbrettl mit besten Inhalten: Alpbachtaler Heumilch-käse von der Käserei Reith im Alpbachtal, Speck vom Bauern bzw. Metzger aus der Region, Schwarzbrot vom örtlichen Bäcker bzw. Eigenerzeugung. Zur Abrundung – einen Schnaps vom Bauern aus der Region!

Nähere Informationen finden Sie in unserem Folder „Alpbachtaler Hüttenjause“.

Schlucht-Erlebniswanderungen



ca. 3 Stunden (hin und retour)

Jausenstation Tiefenbachklamm, bzw. neben Klammeinstieg von Kramsacher Seite

Linie 4070/Haltestelle: Brandenberg Kirche, Linie 4070/Haltestelle: Tiefenbachklamm (Anfang Juli – Mitte Sept.)

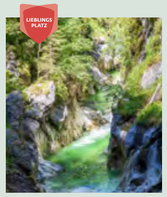
MITTEL

Tiefenbachklamm Brandenberg/Kramsach

1

Die Tiefenbachklamm zwischen Kramsach und Brandenberg ist ein einmaliges Stück Naturerlebnis. Sie wandern auf dem gut gesicherten Triftsteig hoch über der tosenden Brandenberger Ache. Besonders beeindruckend sind in dieser Klamm die bizarren Felsformen, der Wasserfall sowie die Aussichtsplattform in der Klamm-Mitte. Die Gehzeit vom Anfang bis zum Ende der Tiefenbachklamm beträgt rund 1,5 Stunden (von Kramsach oder Brandenberg). Von November bis April ist die Klamm aus Sicherheitsgründen gesperrt.

Stempelstelle: Jausenstation Tiefenbachklamm.



ca. 1 Stunde (hin und retour)

Gasthof Kaiserhaus

Linie 4070/Haltestelle: Kaiserhaus (nur Juli und August) bzw. Pinegg (ca. 45 min. bis zum Klammeinstieg)

MITTEL

Kaiserklamm Brandenberg

2

Eine Wanderung durch die geschichtsträchtige Kaiserklamm ist ein grandioses Erlebnis. Der gut gesicherte Steig führt durch eine enge Schlucht. Bis 1966 wurden hier Holzstämme zu Tal getriftet. Dies ist auch der Grund für die heute noch vorhandenen und begehbaren Steige, welche für die Holztrift angelegt wurden. Am Klammende kann man auf dem Forstweg zum Ausgangspunkt zurück wandern. Wer eine größere Tour unternehmen möchte kann weitere 5 km bis zur Erzherzog Johann Klause wandern.

Stempelstelle: Kaiserhaus & Erzh. Johann Klause.

ca. 2 Stunden (Klammstrecke hin und retour)

Parkplatz Kundler Klamm

Linie 8311/Haltestelle: Achenbrücke

LEICHT

Kundler Klamm

3

Die Kundler Klamm ist ein beliebtes Wanderziel für die ganze Familie. Der breite, kinderwagentaugliche Wanderweg führt vorbei an bizarren und mächtigen Felsen. Der Legende nach lebte hier einst ein Drache, den ein Bauer durch eine List tötete. Im Todeskampf biss das Ungeheuer den Felsen durch und so entstand die Kundler Klamm. Ab Klamm-Mitte bis nach Mühltal und retour fährt ein Bummelzug. Einkehrmöglichkeit GH Kundler Klamm oder Klammrast.

Stempelstelle: Steinzeit Sandbichler am Klammeingang.

Wandern & Entdecken mit der Familie

ca. 1,5 – 2 Stunden (hin und retour)

Talstation Wiedersbergerhornbahn

Linie 4074/Haltestelle: Wiedersbergerhornbahn

Wiedersbergerhornbahn

LEICHT MITTEL

Lauserland am Wiedersberger Horn

mit Panoramaweg

4

Mit der Wiedersbergerhornbahn geht´s hinauf zur Bergstation am Gmahkopf. Familien erwarten direkt neben dem Ausstieg mit dem Spielparcours „Lauserland“ und dem Alpine Coaster „Alpachtaler Lauser-Sauser“ spannende Erlebnisse für Groß und Klein. Der Panoramaweg ist ein leicht begehbarer Wanderweg, der in ca. 2 Stunden um das Wiedersberger Horn führt. Gipfelstürmer wagen den Aufstieg zum Wiedersberger Horn Gipfel in ca. 50 min. ab Bergstation. Ob wandern, spielen oder einfach nur relaxen – ein Tag am Wiedersberger Horn ist immer ein Erlebnis.

Stempelstellen: Bergstation Wiedersbergerhornbahn, GH Hornboden, Dauerstoa Alm, Wiedersberger Horn Gipfel.

ca. 1 Stunde

Talstation Reitherkogelbahn

Linie 4074/Haltestelle: Reitherkogelbahn

Reitherkogelbahn

LEICHT

Juppi Zauberwald am Reither Kogel

2,5 km langer Familienerlebnisrundwanderweg

5

Mit der Reitherkogelbahn geht´s hinauf zur Bergstation. Ab hier beginnt der flache und gut begehbare Rundwanderweg Richtung Nisslhof und Fürstenhof. Entlang des Weges warten zahlreiche spannende Spiel- und Rätselstationen wie das Zauberdorf mit Zauberküche, Kletterturm, Vogelnestschaukel, Feuerwehrhaus, Geistermoor uvm. Der Weg führt zum Großteil durch den Wald, daher ist auch ausreichend Schatten und Natur vorhanden. P.S. den Weg kann man gut mit Kinderwagen begehen. **Neu:** Bollerwagen-Verleih an der Bergstation.

Stempelstelle: Bergstation Reitherkogelbahn.

ca. 1,5 – 2 Stunden

Reintalersee West (gebührenpflichtig)

Linie 4113, Reintalersee West

LEICHT

Reintalersee Rundwanderweg

6

Start ist ab dem Parkplatz Reintalersee West Richtung Badestrand und dann rechts dem Uferweg entlang bis zu den Campingplätzen. Ab hier geht es entlang der Straße über Seeblick Toni, Seehof bis Haflingerhof. Dort links über den Feldweg Richtung Badestrand Kohlerwiese. Ab hier geht es wieder entlang des Ufers über die Fischerstube retour zum Ausgangspunkt. Weglänge gesamt 6 km. Mehrere Einkehrmöglichkeiten entlang des Weges sowie Badestellen.

Almwanderungen mit Charme

ca. 1,5 Stunden (Gesamtgehzeit)

Parkplatz ehemaliger Gasthof Leitner/Greiter Graben

Linie 4074/Haltestelle: Inneralpbach

HÜTTEN JAUSE

LEICHT

Böglalm Inneralpbach

7

Kurz vor dem Parkplatz Leitner geht es rechts über die Fahrstraße Richtung Böglhof und dann ansteigend über eine Forststraße durch den Wald bis zur Böglalm. Die urige Hütte bietet eine nette Sonnenterrasse sowie eine offene Feuerstelle im Inneren. **Tipp**: Maria's Almfrühstück mit vielen selbstgemachten Produkten (bitte vorbestellen). Retour über den gleichen Weg oder über Zetta und Greiter Höfe talwärts.

Stempelstelle: Böglalm.

ca. 2,5 – 3 Stunden (hin und retour)

Parkplatz ehem. GH Leitner im Greiter Graben (gebührenpflichtig)

Linie 4074/Haltestelle: Inneralpbach

HÜTTEN JAUSE

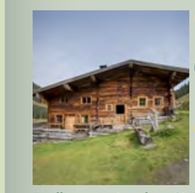
MITTEL

Farmkehralm im Greiter Graben

8

Von Inneralpbach aus führt die Wanderung rechts in den Greiter Graben. Der Forststraße entlang bis zur Greitalm und weiter bis zur Farmkehralm. Ab hier Aufstiegsmöglichkeit zum Großen Galtenberg (höchster Berg im Alpbachtal, nur für Geübte). Retour über Jägersteig A12 zur Stettauer Alm und dann nach Inneralpbach. Die Farmkehralm ist eine urige Jausenstation mit guter Hausmannskost. Auch mit dem Bike gut erreichbar. Der Greiter Graben ist ein reizendes Almgebiet, wo im Sommer von zahlreichen Bauern das Weidevieh ist.

Stempelstelle: Farmkehralm.



ca. 3 (Faulbaumgartenalm – retour) bzw. ca. 5 Stunden (Steinbergalm – retour)

Öffentlich. Parkplatz vor Conny´s Original Tiroler Wirtshaus (gebührenpflichtig)

Linie 4074/Haltestelle: Inneralpbach

MITTEL

Faulbaumgartenalm – Steinbergalm

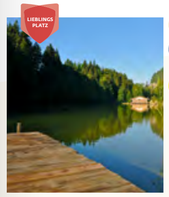
im Lueger Graben

9

Von Inneralpbach führt die Wanderung links in den Lueger Graben. Ab Hochberg beginnt die Forststraße, welche über zahlreiche Kehren zur urigen Jausenstation Faulbaumgartenalm führt. Weiter geht es über die Filzalm bis zur Steinbergalm am Talende. Auf der Steinbergalm ist eine Almkäserei, wo man hochwertigen Käse verkosten kann. Die Wegstrecke einfach bis zur Steinbergalm beträgt 8 km und kann auch mit dem Bike gut befahren werden. Reizendes Almgelände mit viel Naturerlebnis.

Stempelstelle: Faulbaumgartenalm und Steinbergalm.

Themenwege



Gehzeit ca. 1 – 2 Stunden

Parkplatz Reintalersee Ost/ Halbinsel

Linie 4113/Haltestelle: Halbinsel

LEICHT

Leichter-Lernen-Wanderweg Berglsteinersee

10

Vom Parkplatz Reintalersee Ost über die Forststraße Richtung Berglsteinersee. Entlang der Strecke gibt es 12 Übungstafeln zur Verbesserung der Lern- und Konzentrationsfähigkeit (Kinesiologie). Der sagenumwobene See mit der Sage vom versteinerten Liebespaar ist ein wahres Naturidyll. Direkt am See befindet sich ein Restaurant-Café mit schöner Seeterrasse. Alternativ kann man über Weg Nr. 11 – Kruckenhauser Teich über Moosen retour wandern.

Stempelstelle: Restaurant Berglsteinersee.

ca. 3 Stunden (hin und retour)

unterhalb Feuerwehrhaus, Tiefgarage Spar, oberhalb Mittelschule

Linie 4074/Haltestelle: Alpbach Raika oder Böglerhof

MITTEL

Alpbacher Heimatweg

11

Einige Stationen gewähren spannende Einblicke in die Geschichte des Dorfes und das Leben seiner Menschen, andere bieten interessantes Wissen über die Tier- und Pflanzenwelt. Wer auf dem Alpbacher Heimatweg wandelt, kann Schritt für Schritt entdecken, warum Alpbach so einzigartig ist. Am Hotel Alpbacherhof vorbei, über eine kleine Brücke, bei der Weggabelung rechts abbiegen, über die Mühlbachbrücke, links abbiegen, entlang des Mühlbachweges, den Waldweg A3, entlang des Hösl-
baches zur Grillanlage mit Kinderspielplatz und einer kleinen Kneippanlage zum Ausspannen. Weiter geht's entlang des Lärchenweges vorbei an den Thierberghöfen, Bradenberg, Trat und wieder retour ins Dorf. Am Beginn des Heimatweges beginnt auch der „Mühlbachweg – Weg der Besinnung“.

Stempelstelle: Stammgästewald II.

1,5 Stunden

Reitherkogelbahn (gebührenpflichtig)

Reitherkogelbahn

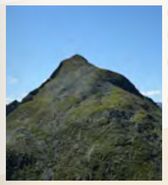
MITTEL

Hildegard von Bingen Weg

12

Der Hildegard von Bingen Weg führt auf eine Entdeckungsreise durch Reith im Alpbachtal. Der Wanderweg ist barrierefrei für mobil eingeschränkte Personen adaptiert! Ab Parkplatz Reitherkogelbahn beginnt die Tour nordwärts nach Sonnbichl zur Mittelschule. Gleich daneben befindet sich der beeindruckende Schaugarten nach Hildegard von Bingen. Weiter Richtung Westen zum Rastplatz „Samer-Bank“ und zur Aussichtsplattform „Blattform“ mit tollen Ausblick auf den Schlosspark Matzen. Über den Ortsteil Neudorf bis zur Galerie Schmidt und dann links über den Seeleitweg retour ins Dorf.

Gipfeltouren



südlicher Talschluss Alpbach

Kitzbüheler Alpen

Höchster Berg im Alpbachtal und des Bezirkes Kufstein

exponierte Lage – freier Blick Richtung Alpbachtal, Zillertaler Alpen, Hohe Tauern ...

Farmkehralm

MITTEL SCHWER

Großer Galtenberg 2.424 m

13

Aufstiegsmöglichkeiten:

1. Inneralpbach (1.000 m):
über Alplkreuz, ca. 4 Std. zum Gipfel, retour ca. 3 Std.
2. Parkplatz Leitner/Greiter Graben (1.100 m):
über Stettauer Alm, ca. 3,5 Std. zum Gipfel, retour ca. 3 Std.
3. Parkplatz Leitner/Greiter Graben (1.100 m):
über Farmkehralm, ca. 4 Std. zum Gipfel, 3,5 Std. retour.

Grenzkamm zwischen Alpbachtal und Zillertal

Kitzbüheler Alpen

1. Gipfel der „Sagtaler“, leicht zu erreichen ab Bergstation Wiedersbergerhornbahn

Gr. Galtenberg, Schatzberg, Gratlspitze, Zillertaler Alpen

Hornalm

MITTEL

Standkopf 2.239 m

14

Aufstiegsmöglichkeiten:

1. Ausgangspunkt: Bergstation Wiedersbergerhornbahn (1.830 m) über Panoramaweg und Hornalm ca. 2,5 Std. zum Gipfel – retour ca. 2 Std.
2. Ausgangspunkt: Bergstation Wiedersbergerhornbahn (1.830 m) – auf das Wiedersbergerhorn (2.127 m) Abstieg zur Hornalm und weiter zum Standkopf in ca. 3 Std. – Retourweg ca. 2 Std.

nördlicher Gebirgsstock vom Ort Alpbach bzw. südlich vom Inntal

Kitzbüheler Alpen

markanter Bergstock mit vielen Zustiegen und 26! Kirchturmblicken

freier Blick in alle Richtungen

Holzalm, Bischofer Käsalm

MITTEL

Gratlspitze 1.899 m

15

Aufstiegsmöglichkeiten:

1. Ausgangspunkt: Alpbach (980 m) – über Steinweg Hösljoch in ca. 3 Stunden – retour über Hochstrickl und Bischoferalm in ca. 2,5 Std.
2. Ausgangspunkt: Alpbach (980 m) – über Bischoferalm Hochstrickl in ca. 3 Stunden – retour über Hösljoch und Steinweg in ca. 2,5 Std.
3. Ausgangspunkt: Holzalm/Zimmermoos/Brixlegg (1.410 m) – in ca. 1,5 Std. zum Gipfel – retour gleich wie Aufstieg in 1 Std. bzw. über Hösljoch in ca. 2,5 Std. oder über Hochstrickl (steiler Abstieg) in ca. 2 Std.
4. Ausgangspunkt: entweder Alpbach od. Holzalm – rund um den Gratlspitz (ohne Gipfelbesteigung) in ca. 5 Std.

Noch mehr Infos zu den Wanderungen und detaillierten Tourenbeschreibungen auf:
maps.alpbachtal.at

nördlich des Inntales bzw. südlich vom Ort Brandenberg

Brandenberger Alpen

exponierte Lage, dem Rofangebirge vorgelagert

freier Blick in alle Richtungen

am Ausgangspunkt

MITTEL

Voldöppberg 1.509 m

16

Aufstiegsmöglichkeiten:

1. Ausgangspunkt: Kramsach/Krummsee (560 m) in ca. 2,5 Std. zum Gipfel – Abstieg in ca. 2,5 Std. auf dem Aufstiegsweg oder in ca. 3 Std. über Heumösernalm – Kruckenhauser Teich – Berglsteinersee – Reintalersee;
2. Ausgangspunkt: Breitenbach/Oberberg/Kruckenhauser Teich (720 m) – in ca. 2,5 Std. zum Gipfel – Abstieg auf Aufstiegsweg in ca. 2 Std.
3. Ausgangspunkt: Brandenberg/Ziel Rodelbahn (920 m) – in ca. 2 Std. zum Gipfel – Abstieg auf Aufstiegsweg in ca. 1,5 Std.

nördlich des Inntales

Brandenberger Alpen

markantes, steil aufstrebendes Bergmassiv im Inntal

freier Blick auf Großglockner, Großvenediger, Kitzbüheler Alpen, Rofangebirge

Am Ausgangspunkt

MITTEL

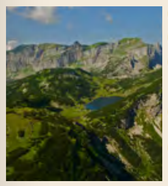
Plessenberg 1.743 m

3-Gipfeltour Plessenberg-Heuberg-Kienberg

17

Aufstiegsmöglichkeiten:

1. Ausgangspunkt: Breitenbach/Ortsteil Ramsau (570 m) – zuerst zur Jocherkapelle, dann weiter zum Parkplatz Pumphaus (Aufstieg von Brandenberg aus) über die Jocheralm zum Plessenberg in ca. 3,5 Std. – retour auf dem Aufstiegsweg in ca. 3 Std.
2. Ausgangspunkt: Brandenberg/Ortsteil Winkel/Pumphaus (1.150 m) – über die Jocheralm in ca. 2 Std. zum Gipfel – retour auf dem Aufstiegsweg in ca. 1,5 Std. Bei dieser Tour empfiehlt sich die 3-Gipfeltour: Von der Jocheralm zum Kienberg (1.786 m), retour zur Kreuzung und weiter zum Plessenberg (1.743 m). Retour zum Sattel und kurzer Aufstieg zum Heuberg (1.746 m). Westlich über Bergrücken weiter und Abstieg zur Jocheralm und Ausgangspunkt. Gesamt ca. 4,5 Std.



nordwestlich des Inntales

Rofangebirge

schöner Aussichtsberg, Highlight Zireiner See mit der Rofan Kulisse

Brandenberger-, Kitzbüheler- und Zillertaler Alpen

Anderl's Almhütte, BH Sonnwendjoch, Bayreuther Hütte

MITTEL

Roßkogel 1.948 m & Zireiner See

18

Aufstiegsmöglichkeiten:

1. Ausgangspunkt: Brandenberg/Aschau/Parkplatz Wimm (1.250 m): über Anderl´s Almhütte zur Kreuzeinalm-Hochleger und dem Roßkogelsattel zum Gipfel – ca. 2,5 Std. Kurzer Abstieg zur Kreuzung Roßwies und weiter zum Zireiner See (45 min.). Retour in ca. 3 Std. Gesamtgehzeit ca. 6 Std. Alternativer Abstieg ab Zireiner See über Zireiner Almen und Ludoialm, Herrgottstein nach Kramsach.
2. Ausgangspunkt: Mit dem E-Bike von Münster-Grünsbach über die Forststraße (Bikestrecke 332) zur Bayreuther Hütte und von dort zu Fuß zum Zireiner See und über Gappsteig retour zur Bayreuther Hütte.
Fahrzeit E-Bike zur Bayreuther Hütte: ca. 1 Std. Gehzeit zum Zireiner See und retour ca. 2,5 Std.

Entdecke mehr Lieblingsplätze

LIEBLINGS PLATZ

wie zum Beispiel:

Museum Tiroler Bauernhöfe

Schlosspark Matzen

Hildegard von Bingen Dorf Reith

Rattenberg

mehr Informationen unter:
alpbachtal.at/lieblingsplaetze

Kulturelle Sehenswürdigkeiten

Kulturinteressiert oder Kunstliebhaber? Begeben Sie sich auf eine besondere Reise durch die Kunst & Kultur des Alpbachtals. Unsere Kultur-Szene ist bunt, traditionell, modern und unendlich vielfältig.

Museumsfriedhof

Augustiner Museum

Bergbauernmuseum Inneralpbach

Tiroler Bergbau- & Hüttenmuseum

mehr Informationen unter:
alpbachtal.at/kultur

Kulinarische Highlights

Das hochwertige Angebot an regionalen Produkten sowie besonderen Gastronomiebetrieben belohnen nach einer aussichtsreichen Wanderung oder einem kulturellen Spaziergang. Erleben Sie die Genussregion Alpbachtal.

Gastronomieperlen

Regionale Produkte

Regional Einkaufen

Rezept Tipps

mehr Informationen unter:
alpbachtal.at/kulinarik

Wiedersbergerhornbahn Alpbach

Mit der 6er-Gondel zum 360 Grad Panorama

Tipps am Berg:

- **Lauserland**
  die Familien – Bergerlebniswelt direkt an der Bergstation
- **Alpbachtaler Lauser-Sauser**
  der rasante Ganzjahres-Alpine-Coaster im Lauserland
- **Panoramaweg ums Wiedersbergerhorn**
  ca. 2 Std. Gehzeit
- **Gipfel Wiedersbergerhorn**
  360 Grad Panorama Sicht – ca. 1,5 Std. Gehzeit

Alpbachtaler Bergbahnen: Bergerlebnis der besonderen Art

Die Bergbahnfahrten sind im Sommer mit der Alpbachtal Card inkludiert. Parkplatzgebühren sowie der Transport von Hunde und Bikes sind nicht mit der Alpbachtal Card inkludiert.

Reitherkogelbahn Reith im Alpbachtal

Mit der 8er-Gondel hinauf ins Familienparadies

Tipps am Berg:

- **Panoramaweg Reither Kogel**
  Reith, ca. 2,5 Std. Gehzeit
- **Juppi Zauberwald**
  Familienerlebnis-Rundwanderweg mit tollen Spielestationen
- **Reither Kogel**
  ca. 1,5 Std. Gehzeit

Information:

Alpbacher Bergbahnen GmbH & Co. KG
6236 Alpbach 311, Tel. +43 5336 5233
info@alpbacher-bergbahnen.at
www.skijuwel.com

10 Verhaltensregeln für den Umgang mit Weidevieh

1. Kontakt zum Weidevieh vermeiden, Tiere nicht füttern, sicheren Abstand halten!
2. Ruhig verhalten, Weidevieh nicht erschrecken
3. Mutterkühe beschützen ihre Kälber, Begegnungen von Mutterkühen und Hunden vermeiden!
4. Hunde immer unter Kontrolle halten und an der kurzen Leine führen. Ist ein Angriff durch ein Weidetier abzusehen: Sofort anleinen!
5. Wanderwege auf Imen und Weiden nicht verlassen!
6. Wenn Weidevieh den Weg versperrt, mit möglichst großem Abstand gehen.
7. Bei Herannahen von Weidevieh: Ruhig bleiben, nicht den Rücken zukehren, den Tieren ausweichen!
8. Schon bei ersten Anzeichen von Unruhe der Tiere Weidefläche zügig verlassen!
9. Zäune sind zu beachten! Falls es ein Tor gibt, dieses nutzen, danach wieder gut schließen und Weide zügig queren!
10. Begegnen Sie den hier arbeitenden Menschen, der Natur und den Tieren mit Respekt!

www.sichere-almen.at

Gipfelnadel

Für den Erwerb der Gipfelnadel werden mindestens 3 Gipfelstempel benötigt. Diese findet man auf folgenden Gipfeln: Schatzberg, Gratlspitze, Wiedersberger Horn, Großer Galtenberg, Gamskopf, Standkopf, Tapenkopf, Reither Kogel, Voldöppberg, Roßkogel und Plessenberg.

Hier bitte die erwanderten Gipfelstempel sammeln:

Wandernadel

Für den Erwerb der Wandernadel muss eine gewisse Anzahl an Stempel erwandert werden: Bronze – 3 Stempel, Silber – 6 Stempel, Gold – 9 Stempel. Die Stempel befinden sich bei den Einkehrmöglichkeiten bzw. an dem dafür vorgesehenen Platz entlang der Wanderwege, welche auf der Panoramakarte eingezeichnet sind. Die Wander- und Gipfelnadel erhalten Sie in den örtlichen Tourismusbüros. Wir wünschen viel Spaß beim Sammeln!

Hier bitte alle Ihre erwanderten Ziele abstempeln:

Legende

- Parkplatz
- Bushaltestelle
- Gebirgszüge
- Besonderheiten
- Aussicht
- Gehzeit
- Lage
- Einkehrmöglichkeit
- Gondel

Alpbachtal Tourenportal

Alle Touren zum Thema Wandern, Bike, Laufen, Klettern... finden Sie auf

maps.alpbachtal.at